Europäische Kommission

DEUTSCHLAND

und die Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Dienst der Europäischen Kommission

Über uns

Die Gemeinsame Forschungsstelle – nach der englischen Bezeichnung oft mit JRC abgekürzt – ist eine Generaldirektion der Europäischen Kommission. Unsere Aufgabe besteht darin, die Politikbereiche der EU mit wissenschaftlichen Erkenntnissen über den gesamten politischen Prozess hinweg zu unterstützen. Wir sind unabhängig von jeglichen staatlichen, geschäftlichen oder anderweitigen Interessen.

Unsere 2800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Belgien, Deutschland, Spanien, Italien und den Niederlanden tätig. Wir betreiben nicht nur eigene Forschung, sondern nutzen auch den auf verschiedensten Quellen beruhenden allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand, um EU-Maßnahmen zielgerichteter zu gestalten. Der Auf- und Ausbau von Fähigkeiten ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Oft greifen wir bei unserer Arbeit auf Partnerschaften mit Universitäten, Behörden, Agenturen und Interessenträger zurück.

Joint Research Centre

Prioritäten der JRC

Der Großteil unserer wissenschaftlichen Tätigkeit dient der direkten Unterstützung von EU-Maßnahmen. Unser Mehrwert besteht darin, dass wir Wissen und Dienstleistungen zur Verfügung stellen, die von anderer Seite nicht mit gleicher Qualität angeboten werden können. Bei unserer gesamten Tätigkeit streben wir Exzellenz an.

Integrität ist für unsere Arbeit ein grundlegender Wert: für unsere wissenschaftliche Herangehensweise, in unserem Umgang mit Menschen und bei der Vermeidung von Interessenkonflikten. Wir bemühen uns stets darum, Zusagen auch nachzukommen, für einen offenen Wissensaustausch einzutreten und Innovation voranzubringen.

Unsere wissenschaftliche Arbeit deckt unterschiedlichste Politikbereiche der Europäischen Union ab: Energie und Verkehr, Nachhaltigkeit und Klima, Migration, wirtschaftliche Fragestellungen, Bildung und Beschäftigung, Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit, digitalen Wandel sowie Innovation. Wir sind bestrebt, uns neu entstehender gesellschaftlicher Herausforderungen unverzüglich anzunehmen.

Beispiele für Kooperation

Effizient gegen illegalen Handel mit radioaktivem Material vorgehen

Die JRC veranstaltet jedes Jahr Schulungen mit Behörden und Kernkraftwerken in Baden-Württemberg, dem Bundeskriminalamt und anderen, zum Umgang mit radioaktiv kontaminierten Tatorten. Ziel ist es, den illegalen Handel mit radioaktivem Material effizient ermitteln zu können. Die JRC verfügt über die Expertise, an kontaminierten Tatorten DNA zu extrahieren und Fingerabdrücke aus dem gefundenen, kontaminierten Material abzunehmen.

Mehr Grün für Städte

Mit der Stadt Frankfurt wurde als Pilotprojekt ein Konzept für die Finanzierung der Eindämmung der Folgen des Klimawandels entwickelt. Das Scenario Exploration System, ein Simulationsinstrument der JRC, ermöglichte es den Beteiligten vor Ort, selbst zu entscheiden, wie sie ihre Stadt grüner gestalten wollen. Auf Grundlage des Beispiels Frankfurt können andere europäische Städte ihre eigenen vor Ort entwickelten Klimaschutzinitiativen ins Leben rufen.

Chancen und Herausforderungen für die im Wandel befindlichen Kohleregionen

Die JRC unterstützt die deutschen Kohleregionen auf dem Weg zu einer umweltfreundlicheren Energieerzeugung. Insbesondere wurden die Auswirkungen des Übereinkommens von Paris auf den Kohlebergbausektor in einem Bericht mit dem Titel EU coal regions: opportunities and challenges ahead („Kohleregionen in der EU: Bevorstehende Möglichkeiten und Schwierigkeiten“) untersucht. Es werden konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, um Arbeitsplätze und Wirtschaftsaktivität in diesen Regionen zu halten, etwa neue Verwendungen der außer Betrieb gesetzten Kohleinfrastruktur und der Einsatz von Beschäftigten in neuen Tätigkeiten.

Gemeinsame Arbeit

NUTZUNG UNSERER LABORE UND WEITERER INFRASTRUKTUR

Seit 2017 stellt die JRC sechzehn ihrer Forschungseinrichtungen Hochschulen, Forschungsorganisationen und der Industrie (auch kleinen und mittleren Unternehmen) zur Verfügung. Wissenschaftlern wird seitdem die Möglichkeit geboten, in den Laboren der JRC zu arbeiten sowie an Schulungen in den Bereichen Sicherheit und Gefahrenabwehr im Nuklearbereich, Chemie, Biowissenschaften, Physik, IKT und Zukunftsforschung teilzunehmen.

▸ *https://europa.eu/!Mx93Uf*

INTELLIGENTE SPEZIALISIERUNG

Mit der Smart Specialisation Platform, der Plattform für Intelligente Spezialisierung, unterstützt die JRC die Länder und Regionen Europas bei der Ermittlung der Forschungs- und Innovationsbereiche, in die investiert werden sollte. Auf dieser Plattform wird ein Land oder eine Region unter Berücksichtigung sowohl der bereits vorhandenen Stärken als auch der anstehenden Herausforderungen betrachtet. Entscheidungsträger, Unternehmen und Forschungseinrichtungen haben bereits unsere wissenschaftsbasierte Beratung in Anspruch genommen. Darüber hinaus haben wir über hundert Strategien für intelligente Spezialisierung für verschiedene europäische Regionen und Mitgliedstaaten entwickelt, etwa im Agrar- und Nahrungsmittel- sowie im Energiesektor. Dank der Plattform sind zahlreiche Partnerschaften – sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU – entstanden.

▸ *https://europa.eu/!NQ77mM*

WISSENSZENTREN UND KOMPETENZZENTREN

Die JRC betreibt mehrere Wissenszentren sowie Kompetenzzentren der Kommission. Dank dieser Zentren werden Experten, Interessenträger und Wissen aus der Europäischen Kommission und auch von außerhalb zusammengeführt. Wissenszentren sind nach Themen aufgebaut, während in den Kompetenzzentren Analyseinstrumente im Mittelpunkt stehen. Beide liefern Entscheidungsträgern, Interessengruppen und der Öffentlichkeit Informationen zu den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, die für die Politikgestaltung relevant sind. Sie stellen kontextbezogene Erkenntnisse, Überprüfung, Datenanalyse und Datenvisualisierung zur Verfügung.

▸ *https://europa.eu/!DF34qN*

BEITRAG DER JRC ZUR NORMUNG

Normung und Vereinheitlichung führen zu mehr Innovation und Wettbewerbsfähigkeit. Zudem sind sie ein Eckstein des Verbrauchervertrauens und für den europäischen Binnenmarkt von grundlegender Bedeutung. Aus diesen Gründen wird bei über 70 % der Projekte der JRC auch an Normung und Vereinheitlichung gearbeitet. Die JRC ist außerdem in über 160 Fachausschüssen vertreten, die mit Normungsorganisationen in Verbindung stehen. Der Gemeinsamen Forschungsstelle kommt darüber hinaus eine tragende Rolle bei der Entwicklung von Referenzmaterialien zu. In ihren Einrichtungen werden Forschungsarbeiten zur Schaffung wissenschaftlicher Grundlagen vor Annahme einer Norm durchgeführt, etwa mithilfe von Entwicklung analytischer Methoden.

▸ *https://europa.eu/!qT77BB*

WISSENSCHAFTLER UND ENTSCHEIDUNGSTRÄGER AN EINEN TISCH BRINGEN

Die JRC organisiert oder fördert regelmäßig Veranstaltungen, die unter den Titeln „Wissenschaft trifft Regionen“ und „Wissenschaft trifft Parlamente“ bekannt sind. Auf diesen Veranstaltungen kommen Wissenschaftler und Entscheidungsträger zusammen, um zu erfahren, vor welchen Herausforderungen die jeweils anderen stehen, spezielle Aspekte einer Region oder eines Landes zu beleuchten, Verbindungen aufzubauen und für eine evidenzbasierte Politikgestaltung einzutreten.

▸ *https://europa.eu/!pY73yB*

ZUGRIFF AUF UNSERE DATENBANKEN UND MODELLE

Unseren Werten der Offenheit und Transparenz entsprechend gewähren wir Zugriff auf unsere Dienste, Datenbanken und Instrumente, zu denen auch über 100 Modelle gehören.

▸ *https://europa.eu/!nV43gg*

KOOPERATIONSPARTNER-SCHAFTEN FÜR DOKTORANDEN

Im Jahr 2016 rief die JRC das Programm der Kooperationspartnerschaften für Doktoranden ins Leben, um eine strategische Zusammenarbeit mit Universitäten aufzubauen, die über ausgezeichnete Forschung und einen exzellenten internationalen Ruf verfügen. Das Programm zielt darauf ab, eine neue Generation von Doktoranden in bestimmten wissenschaftlichen Bereichen auszubilden, wobei der Schwerpunkt auf der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik liegt.

▸ *http://europa.eu/!Tu68Ft*

UNSERE STANDORTE ALS „LIVING LABS“

Die JRC bietet Kleinen und mittleren Unternehmen und Startups die Möglichkeit, ihre Standorte in Ispra und Petten als „Living Labs“ zu nutzen. In Frage kommen Anwendungen aus den Bereichen Mobilität (Fahrgemeinschaften, letzte Meile, Robotaxis) und digitale Energie (intelligente Zähler und Sensoren, Datenanalyse). Interessierte Parteien, die ihre Technologie in einer kontrollierten, stadtähnlichen Umgebung mit Zugang zu modernsten Labors, technischer Unterstützung und wissenschaftlichem Fachwissen testen wollen, können sich bewerben.

▸ *https://europa.eu/!Pt64Nm*

Schon gewusst?

Eine Ausstellung im Naturkundemuseum in Berlin zeigte anhand von Beispielen der JRC, wie schnell die Menschheit nicht-erneuerbare Ressourcen verbraucht. Erkunden Sie die Ausstellung online: https://europa.eu/!RR89PQ.

Studierende ab Master-Niveau in Bayern und Baden-Württemberg können sich um den „Danubius Award“ bewerben und eine Hospitation bei der JRC gewinnen. Die JRC lädt außerdem regelmäßig „Jugend forscht“-Preisträger zu einem Besuch ein, um über uns und unsere Rolle als möglicher Arbeitgeber zu informieren.

Das deutsche Mitglied des Verwaltungsrats der JRC ist Wilfried Kraus, stellvertretender Direktor der Europäischen Zusammenarbeit in Bildung und Forschung, Bundesministerium für Bildung und Forschung..

Die JRC hat mit Sachsen-Anhalt eine Veranstaltung zum Thema „Wissenschaft trifft Regionen“ organisiert, um Wege zu finden, wie die künftige Gesundheitsversorgung in ländlichen Gebieten optimiert werden kann.

Der Standort Karlsruhe ist das Herzstück der Gemeinsamen Forschungsstelle im Bereich nukleare Sicherheit und Gefahrenabwehr.

Abonnieren Sie den Newsletter „Science Flash for You“. Lesen Sie über unsere Aktivitäten und Forschungsarbeiten in Partnerschaft mit und über Ihr Land – in Ihrer Sprache: https://europa.eu/!ng93MY

Wenn Sie weitere Informationen möchten...

ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER
https://ec.europa.eu/jrc/en/jrc-newsletter

BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-AUFTRITT
https://ec.europa.eu/jrc/en

ERKUNDEN SIE UNSEREN SCIENCE HUB
https://ec.europa.eu/jrc/en/about/science-hub

FINDEN SIE HERAUS, WELCHE MODELLE UND DATENBANKEN WIR HABEN
https://ec.europa.eu/jrc/en/scientific-tools

WERFEN SIE EINEN BLICK IN UNSEREN LETZTEN JAHRESBERICHT
https://europa.eu/!Bb93uV

LESEN SIE UNSERE STRATEGIE
https://ec.europa.eu/jrc/sites/jrcsh/files/jrc-strategy-2030_en.pdf

ARBEITEN SIE MIT
https://ec.europa.eu/jrc/en/working-with-us/jobs

KOMMEN SIE ZU EINER UNSERER VERANSTALTUNGEN
https://ec.europa.eu/jrc/en/events

Für Sie: Nationale Kontaktstellen

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHRE NATIONALEN KONTAKTSTELLEN
https://ec.europa.eu/jrc/en/working-with-us/jrc-national-contact-points